

25 Jahre Labexchange – mit gebrauchten Geräten fing alles an

Burladingen: Das 25-jährige Bestehen von Labexchange wurde mit einem gelungenen Festakt und einer großen Anzahl an geladenen Gästen gefeiert. Zum Geburtstag gab es viele Glückwünsche und eine wohlthätige Überraschung.

Labexchange – Die Laborgerätebörse ist seit 25 Jahren weltweiter Marktführer als Anbieter von gebrauchten Labor- und Analysesystemen. Am 16. Mai feierte Labexchange nun seinen 25. Geburtstag.

Ein solches Firmenjubiläum habe er eigentlich nie angepeilt, als er das Unternehmen im Jahr 1989 gründete, so Geschäftsführer und Firmeninhaber Wolfgang Kuster. Wichtig seien für ihn Vertrauen, Qualität und Nachhaltigkeit betonte Kuster gleich zu Anfang und begrüßte anschließend alle anwesenden Gäste. Viele Kunden, Geschäftspartner, Mitarbeiter und Familienangehörige waren gekommen. Der weitest angereiste Gast war der iranische Handelsvertreter aus Teheran, der eigens zu dieser Feier angereist war. In seiner Begrüßung ging Wolfgang Kuster kurz auf die Firmengeschichte ein und erwähnte auch, dass die Firma aus schwierigen Zeiten wieder gestärkt hervorgegangen sei. Auch den Blick in die Zukunft des Unternehmens sieht Kuster positiv. „Ich hoffe, dass ich beim 50. Jubiläum der Firma noch neben meinem Sohn stehen kann, der sie dann leitet.“

Glückwünsche zum Geburtstag überbrachte der Burladinger Bürgermeister Harry Ebert in Form eines schönen Gedichtes in dem er den „Geistesblitz“, der zur Firmengründung und zur Bildung des Marktes für gebrauchte Laborgeräte geführt hat, lobend erwähnte. Auch der Sigmaringer Landrat Dirk Gaerte überbrachte seine Glückwünsche persönlich und überreichte ein Bild mit historischen Abbildungen der hohenzollerischen Residenzen aus der näheren Umgebung.

„Vom kleinen Örtchen Burladingen-Hausen zum Weltmarktführer – wer hätte das gedacht?“ bemerkte Landrat Gaerte. Wolfgang Kuster sei mit seiner prickelnden Idee gebrauchte Laborgeräte wieder aufzubereiten und weiterzuverkaufen einfach zum richtigen Zeitpunkt der richtige Mann an der richtigen Stelle gewesen, so Gaerte weiter. Dr. Engelhart von der IHK Reutlingen nannte das Konzept von Labexchange innovativ und nachhaltig. Die IHK-Urkunde, die die Nachhaltigkeit und Innovationskraft von Labexchange würdigt, übergab er gerne. Eine Überraschung erwartete die Gäste zum Ende der Ansprachen als Wolfgang Kuster bekannt gab, dass er die gemeinnützige Stiftung Labexchange Foundation – Wolfgang Kuster Stiftung gegründet habe. „Es gibt nichts Gutes, außer man tut es“ zitierte Wolfgang Kuster den Schriftsteller Erich Kästner. „Das Tun ist bestimmend auf der Welt. Der Gedanke allein bringt nichts“, interpretierte er. Fördern will der Stiftungsgründer in erster Linie Projekte zur Armutslinderung, das Gesundheitswesen in armen Ländern, den Umweltschutz und die Bildung. Ein Hospital in Kamerun wurde bereits mit Laborgeräten für

Pressemitteilung

Thema: Jubiläumsfeier

das klinische Labor ausgestattet. In den kommenden Wochen werden Projekte an einem Krankenhaus in Bolivien und einem Labor in Madagaskar unterstützt.

Umrahmt wurde das Fest mit feierlicher, klassischer Musik am Steinway- Flügel und auf der Violine. Außerdem erwartete die Gäste nicht nur ein exklusives Buffet sondern auch vielerlei interessante und außergewöhnliche Köstlichkeiten aus der molekularen Küche. Nach den geführten Betriebsbesichtigungen eröffnete Gisela Boost-Markert die Vernissage in den modernen Räumlichkeiten von Labexchange. Ausgestellt wurden großformatige Fotografien von Wolfgang Kuster, die er auf seinen diversen Auslandsreisen gemacht hat.